

Unsere Motivation

Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik, der Fachhochschule Bielefeld, mit drei Standorten in Bielefeld und einem in Gütersloh, ging mit dem Wunsch nach zeitgemäßen, also nachhaltigen, Mobilitätskonzepten in die zweite „Mobil.Pro.Fit“ Runde für die Region Gütersloh & Bielefeld. Dabei wurden nach kurzer Zeit bereits viele interessante Stellschrauben gefunden, an denen in Kooperation mit der gesamten FH gedreht werden kann.

Prof. Dr. Lothar Budde hebt dabei hervor, dass „gerade im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik, in den Themen wie regenerative Energien, Klimaschutz und Ressourceneffizienz in Lehre und

Forschung großgeschrieben werden, es wichtig ist, zusätzliche Anreize und ein Bewusstsein für umweltbewusstes Handeln zu schaffen.“ „Das Pilotprojekt trägt dazu bei, sein persönliches Verkehrs- und Umweltverhalten zu reflektieren und gegebenenfalls zu überdenken“, ergänzt Prof. Dr. Jens Haubrock, wissenschaftlicher Betreuer des Projekts.

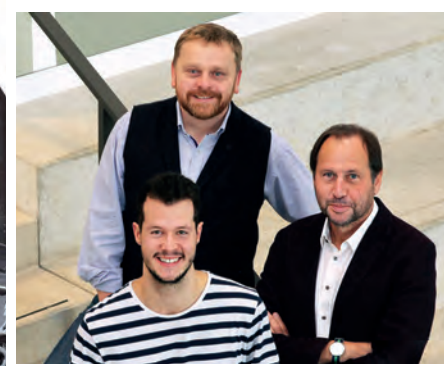
„Hochschulen haben in vielerlei Hinsicht eine große Verantwortung für die Gesellschaft und dürfen gerne als gutes Beispiel vorangehen“, so Dominik Schnell, Projektmitarbeiter und Referent für Nachhaltigkeit des Allgemeinen Studierendenausschusses der FH Bielefeld (AStA).

Unsere Maßnahmen und Ergebnisse

Die Schwerpunkte liegen auf der Optimierung von Arbeitswegen, Dienstreisen, Dienstwegen, Erhöhung der Fahrradfreundlichkeit, Fahrtenvermeidung, Förderung nachhaltiger Mobilität, wie der Elektromobilität, der Nutzbarkeit von Car-Sharing-Angeboten und Fahrgemeinschaften.

Mithilfe der MitarbeiterInnenbefragung wurden zuvor erarbeitete Maßnahmenkonzepte bestätigt und die Wichtigkeit einer Studierendenbefragung aufgezeigt. Es gibt unter anderem ein sehr hohes Potential seitens der Lehrenden und Mitarbeitenden mit dem Fahrrad zur FH zu kommen, wenn die Fahrradfreundlichkeit der FH angepasst wird. Außerdem verfügt der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik neben Ladevorrichtungen auch über Elektrofahrzeuge, welche

neben Forschungszwecken auch Mitarbeitenden, Lehrenden und Studierenden zur Verfügung gestellt werden. Ob weitere E-Fahrzeuge auf Car-Sharing-Basis für diverse Verkehrswege zwischen den Standorten eingesetzt werden wird gerade geprüft. Weitere Maßnahmen werden exemplarisch folgend aufgezählt.



Erste Maßnahmen



- Erweiterung der Dienstreisedokumentation
- Anpassung von Dienstreiserichtlinien
- Errichtung von Überdachungen für bestehende Fahrradabstellanlagen
- Bereitstellung von Dusch- und Umkleidemöglichkeiten
- Bereitstellung von Telefon- und Videokonferenzräumen
- Weitere Anschaffung von E-Autos
- Car-Sharing zwischen den Standorten
- erfolgreiche Durchführung einer MitarbeiterInnenbefragung (Rücklauf 60 %)
- Studierendenbefragung
- Schaffung eines Mitfahrerportals
- Erstellung einer umfassenden Infobroschüre über bestehende Mobilitätsangebote
- Job-Tickets verstärkt bewerben
- Weitere Park- und Abstellplätze samt Lademöglichkeiten für diverse E-Fahrzeuge schaffen

Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Lothar Budde
Dekan Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik

Tel. (05 21) 1 06-72 52
Fax (05 21) 1 06-7 03 68
Mail: lothar.budde@fh-bielefeld.de

Fachhochschule Bielefeld
Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik
Interaktion 1
33619 Bielefeld

Wirkungsabschätzungen

Wir erwarten mit den ersten Maßnahmen folgende Ergebnisse (p.a.)

 18.662 €

 18,7 t